

Infos zur Veranstaltung

Anmeldung

Per Fax: 0211 994363-49
Per E-Mail: veranstaltungen@jrf.nrw
Per Post mit angehängter Antwortkarte

Datum und Uhrzeit

Donnerstag, 29.10.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Anschließend Empfang: 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen
Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708,
Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn,
Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus der
Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte:
Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf.

Mit gemeinschaftlicher Unterstützung von:



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Über den Veranstalter JRF

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V. (JRF) ist die Dachorganisation 15 unabhängiger, gemeinnütziger Forschungsinstitute in Nordrhein-Westfalen.

Die Institute betreiben zukunftsorientierte Forschung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Sie forschen interdisziplinär unter dem Dach der JRF und stellen sich den technischen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Durch ihre vielseitige Forschung wirkt die JRF sowohl national als auch international und bereichert das tägliche Leben der Menschen.



Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V.
Im „Haus der Wissenschaft“
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 994363-47
Fax: 0211 994363-49
E-Mail: info@jrf.nrw
Website: www.jrf.nrw



29.10.2015
17:00 Uhr
Düsseldorf

Die JRF lädt ein:

Dynamik oder Verfall?

Zur Zukunft der
urbanen Infrastrukturen
in Nordrhein-Westfalen.



Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft



Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft

JRF

Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft e. V.
Im „Haus der Wissenschaft“
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Bitte
freiräumen

Zur Zukunft der urbanen Infrastrukturen in Nordrhein-Westfalen.

Eine Veranstaltung der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V. im Wissenschaftsjahr „Stadt der Zukunft“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Infrastrukturen bestimmen entscheidend die Wohlstandsentwicklung und Qualität der Daseinsvorsorge in urban geprägten Räumen.

Ausgebaute Umgehungsstraßen, um- und neugebaute Trink- und Abwasserinfrastrukturen, neu erschlossene Grünflächen und Freiräume, der Ausbau von Breitband-Netzen auf der einen Seite. Zerfallende Industrieanlagen als Kulturräume, umgebaute Bahntrassen als Erlebnisräume, Verkehrsflächen als „Shared Spaces“ auf der anderen Seite.

Doch die Anforderungen unterscheiden sich je nach Bevölkerungsgruppe: Adäquate Infrastrukturen bedeuten in Boomtowns etwas anderes als in schrumpfenden Städten, die sich gerade im ökonomischen und demographischen Wandel befinden.

Eine florierende Industrie, Rentner in benachteiligten innerstädtischen Quartieren, junge, berufstätige Pendlerfamilien am Stadtrand – welche technologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Anforderungen stellen sich an urbane Infrastrukturen? Von welchen Leitbildern wird die Infrastrukturentwicklung getrieben? Welche Trends und zukünftigen Herausforderungen in NRW müssen berücksichtigt werden?

Die Veranstaltung beleuchtet diese Fragen aus den unterschiedlichen fachlichen Perspektiven der Forschungsinstitute der JRF.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen und spannenden Austausch.

Beginn (17:00 Uhr)

Begrüßung

- Prof. Dr. Dieter Bathen, Vorstandsvorsitzender der JRF

Grußwort

- Dr. Thomas Grünewald, Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW

Einführung

**Auf-, ab- oder umbauen?
Das Spannungsfeld urbaner Infrastrukturen**

- Prof. Dr. Uwe Schneidewind, wissenschaftlicher Vorstand der JRF, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Impulsvorträge

Unterirdische Infrastruktur ist das Rückgrat unserer Städte - Qualitativer Ausbau statt Rückbau

- Prof. Dr. Bert Bosseler, IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

Wasser-Infrastrukturen in NRW nachhaltig gestalten

- Dr. Wolf Merkel, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung (IWW)

Luft - die unterschätzte Infrastruktur

- Dr. Christoph Asbach, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA)

Die Vielfalt der Bildungsinfrastruktur in NRW - Islamischer Religionsunterricht als Antwort auf die Dynamik des Bevölkerungswandels

- Prof. Dr. Haci Halil Uslucan, Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI)

Herausforderung Demographie - Infrastruktur in der Remanenzkostenfalle?

- Prof. Dr. Stefan Siedentop, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

Pause (18:15 - 18:40 Uhr)

Offene Diskussion über urbane Infrastrukturen

- Dr. Thomas Grünewald, Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
- Karl Schultheis, SPD, Mitglied im Wissenschaftsausschuss des Landtages NRW
- Angela Freimuth, wissenschaftspolitische Sprecherin der FDP im Landtag NRW
- Dr. Harald Schmidt, Großindustrie, Evonik Industries AG
- Dr.-Ing. Robert Stein, Mittelstand, Stein & Partner GmbH
- Franz Meiers, Stadtentwicklung, NRW.URBAN

Moderation:

- Ramona Fendeisz, Leiterin der JRF-Geschäftsstelle

Zum Ausklang

Perspektiven der JRF

- Prof. Dr. Dieter Bathen, Vorstandsvorsitzender der JRF

Empfang (19:30 Uhr)



Name:

Adresszusatz/Institut:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich komme gerne.

Ich kann leider nicht kommen.

Ich komme in Begleitung von:

